

1.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

1. Patienten, die an einer Depression leiden, sind nach „Ausheilen“ der Depression vor einer manischen Episode geschützt.
2. Bei schweren Depressionen können ein vermindertes Selbstwertgefühl, Wertlosigkeit mit konkreten Suizidideen auftreten.
3. Depressive Patienten können durch Mangelernährung und vor allem durch zu geringe Trinkmenge sehr gefährdet sein.
4. Ein Patient mit einer schweren Depression kann nicht gleichzeitig eine Wahnsymptomatik entwickeln.
5. Die Depression zählt zu den affektiven Störungen.

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

2.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Kreislauf und den Blutgefäßen treffen zu?**

1. Vom Aortenbogen gehen die linke und rechte Nierenarterie ab
2. Oberhalb des Zwerchfells befindet sich die Brustaorta, unterhalb des Zwerchfells die Bauchaorta
3. Die obere und untere Mesenterialarterie versorgen überwiegend den Darm
4. Die obere Hohlvene sammelt das Blut aus den Armen, dem Kopf, dem Hals und der Brust und führt es zum Herzen
5. Die Pfortader führt nährstoffarmes Blut zu Leber

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

3.

**Einfachauswahl**

Ein Patient zeigt Ihnen sein linkes Bein. Es stellt sich eine Überwärmung bei zyanotischer Glanzhaut, ein Wadenkompressionsschmerz und eine Umfangsdifferenz zum rechten Bein dar. Der Patient berichtet von ziehenden Schmerzen, die seit zwei Tagen bestehen.

Sie vermuten am ehesten ein/eine/einen

- A) akuter arteriellen Verschluss am linken Bein
- B) Muskelfaserriss nach Sport
- C) Ischias-Syndrom
- D) Postthrombotisches Syndrom mit chronisch-venöser Insuffizienz
- E) tiefe Beinvenenthrombose

4.

#### **Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zum Asthma bronchiale treffen zu?**

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Auslösende Ursachen eines akuten Asthmaanfalles können Medikamente wie ASS (Acetylsalicylsäure) oder Betablocker sein
- B) Bei der Auskultation eines Patienten mit einem Asthmaanfall sind feuchte Rasselgeräusche charakteristisch
- C) Bei Asthmatikern findet sich eine unspezifische bronchiale Hyperaktivität (hyperreaktives Bronchialsystem)
- D) Das Asthma bronchiale ist ein wichtiges geriatrisches Krankheitsbild, da die Inzidenz (Neuerkrankung) vor allem bei über 65-jährigen Menschen erhöht ist
- E) Beim Asthmaanfall ist der Atemwegswiderstand vermindert

5.

#### **Aussagenkombination**

**Durch welche Krankheiten kann es zur Hypertonie kommen?**

- 1. M. Addison
  - 2. Herzinfarkt
  - 3. M. Cushing
  - 4. Chronische Glomerulonephritis
  - 5. Akromegalie
- A) Nur die Aussagen 1,4, und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2,3, und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3,4, und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

6.

#### **Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen über das Unterbringungsgesetz treffen zu?**

- 1. Bei einem Unterbringungsgesetz handelt es sich um eine Bundesgesetz Regelung für die Unterbringung psychisch Kranker in psychiatrischen Anstalten.
  - 2. Zweck der Unterbringung ist, die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu beseitigen.
  - 3. Die Unterbringung wird auf Antrag des Gesundheitsamtes angeordnet.
  - 4. Örtlich zuständig ist die Kreisverwaltungsbehörde (Ordnungsamt), in deren Bezirk das Bedürfnis für die Unterbringung hervortritt
  - 5. In unaufschiebbaren Fällen kann die Polizei den Betroffenen ohne Anordnung der Kreisverwaltungsbehörde in eine Bezirkskrankenhaus einliefern.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen ,2,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussgen sind richtig

7.

**Aussagenkombination**

**Folgende Aussage(n) ist/sind richtig:**

1. Bei arteriellen Stenosen kann es eine Pulsdefizit zwischen rechtem Und linkem Radialispuls geben.
2. Bei Vorhofflimmern mit absoluter Arrhythmie kann es ein Pulsdefizit Zwischen Radialispuls und Herzfrequenz geben.
3. Bei einer Herzfrequenz von 90 pro Minute handelt es sich um eine Tachykardie.
4. Ein systolisches Geräusch über dem Herzen, kann bei Fieber vorkommen
5. Ein Cor pulmonale ist in seiner akuten Form, Folge eines akuten Linksherzversagens.

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1,2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig

8.

**Aussagenkombination**

**Ein systolisches Herzgeräusch kann verursacht werden durch**

1. Insuffizienz der Aortenklappe
2. Stenose der Aortenklappe
3. Stenose der Tricuspidalklappe
4. Stenose der Mitralklappe
5. Mitralklappenprolaps

- 0 A) Nur die Aussage 2 ist richtig
- 0 B) Nur die Aussage 1,3 und 4 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- 0 E) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig

9.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Symptome und Befunde, insbesondere in Kombination lassen an das vorliegen eines obstruktiven Schlafapnoesyndroms denken?**

1. Sekundenschlaf (auch bei ausreichendem Nachtschlaf)
2. Konzentrationsstörungen
3. Polyglobulie
4. Morgendliche Kopfschmerzen
5. Arterielle Hypertonie

- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
- 0 E) Alle Aussagen sind richtig

10.

**Aussagenkombination**

**Ein Ihnen bekannter Patient mit Alkoholproblemen, der soeben aus dem Krankenhaus nach einer komplikationslosen Appendektomie entlassen wurde, läßt erkennen, daß er halluziniert.**

**Er spricht von kleinen beweglichen Insekten. Sie äußern den Verdacht auf ein Alkoholdelir.**

**Welche weiteren Symptome können noch auftreten?**

- 1) Bradykardie
- 2) Epileptische Anfälle
- 3) Agitierte Psychomotorik
- 4) Obstipation
- 5) Schlafstörungen

- 0 A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- 0 E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

11.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen über den Wahn bei schizophrenen Kranken treffen zu?**

- 1. Häufige Themen des Wahns sind Verfolgung, Beeinträchtigung und Vergiftung.
- 2. Beim Wahneinfall gewinnen typischerweise für den Patienten zufällige Wahrnehmungsvorgänge eine abnorme Bedeutung im Sinne der Eigenbeziehung.
- 3. Der Wahn in seinen verschiedenen Äußerungsweisen wird zu den Störungen .des formalen Denkablaufs gerechnet.
- 4. Die wahnhaften Erlebnisweisen sind bei einer großen Zahl der Kranken mit anderen psychotischen Erlebnisweisen (besonders halluzinatorischen) .eng verbunden.

- 0 (A) nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- 0 (B) nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- 0 (C) nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- 0 (D) nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- 0 (E) alle Aussagen sind richtig

12.

**Einfachauswahl**

**Für welche Substanzgruppe bei Medikamenten ist ein Reizhusten eine häufige (in etwa 5-10% der Fälle) beschriebene Nebenwirkung?**

- A) Morphine
- B) ACE-Hemmer (Hemmstoffe der Angiotensin-converting-Enzyme)
- C) Antiepileptika
- D) Diuretika
- E) Schmerzmittel vom Typ NSAR (Nichtsteriodale Antirheumatika)

13.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Borderline-Persönlichkeitsstörung treffen zu?**

1. Suchtmittelmissbrauch ist selten
  2. Der Großteil der Betroffenen ist weiblich
  3. Ein Großteil der Betroffenen berichtet von Missbrauch oder Gewalterfahrungen
  4. Die Affektregulation ist typischerweise nicht gestört
  5. Die Prognose ist günstig, da die Patienten meistens nach der Pubertät spontan genesen
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

14.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Symptome, die Sie im Rahmen einer körperlichen Untersuchung feststellen, sprechen für ein Lungenemphysem?**

1. Hypersonorer Klopfeschall
  2. Klopfeschalldämpfung
  3. Leises Atemgeräusch
  4. Hoch stehende, erheblich verschiebliche Atemgrenzen
  5. Hinweis auf Zwerchfelltiefstand
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

15.

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zu einer Lungenentzündung trifft zu?**

- A Bei fehlendem Fieber kann eine Pneumonie ausgeschlossen werden
- B Die Infektion erfolgt meist als Schmierinfektion
- C Die atypischen Pneumonien verlaufen in der Regel mit hohem Fieber
- D Dank antibiotischer Therapie spielen Pneumonien als Todesursache keine Rolle mehr
- E Erreger einer Lobärpneumonie sind vorwiegend Bakterien

16.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Kreatinkinase trifft (treffen) zu?**

**Ein Anstieg der Kreatinkinase (CK) ist typisch für den akuten Herzinfarkt.**

**In welchen Fällen kann sie außerdem noch erhöht sein?**

1. nach ausgiebigem Training im Fitness-Studio
2. nach einem Herzinfarkt
3. nach einer i.m.-Spritze beim Orthopäden
4. nach einem epileptischen Anfall
5. nach Legen einer Venenverweilkanüle

- 0 A) Nur die Aussage 2 ist richtig  
0 B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
0 C) Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig  
0 D) Nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig  
0 E) Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig

17.

**Einfachauswahl**

**Welche Kombination an Symptomen ist typisch für eine intravenöse Heroinvergiftung?**

- A) Atemdepression, Pupillendifferenz
- B) Hyperventilation, weite Pupillen
- C) Atemdepression, enge Pupillen
- D) Hyperventilation, enge Pupillen
- E) Vermehrter Speichelfluss, enge Pupillen

18.

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zur Demenz treffen zu?**

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die Alzheimer-Krankheit ist bei älteren Menschen (über 80 Jahre) nur selten Ursache einer Demenz
- B) Vollwertige, ausgewogene Ernährung verhindert die Entstehung einer Demenz
- C) Im Frühstadium der Demenz ist typischerweise das Neugedächtnis gestört und das Altgedächtnis erhalten
- D) Für Heilpraktiker besteht bei Patienten mit Demenz bei Parkinson-Krankheit ein Behandlungsverbot
- E) Die Demenzerkrankung führt langfristig bei vielen Patienten zur Geschäftsunfähigkeit

19.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Pleuraerguss trifft (treffen) zu?**

1. Ursache kann ein nephrotisches Syndrom sein
2. Ursache kann eine Leberzirrhose sein
3. Langsam entstehende Pleuraergüsse werden durch die Gewichtszunahme meist frühzeitig bemerkt
4. Ein Pleuraempyem entsteht meist aufgrund einer bösartigen Grunderkrankung
5. Der Klopfschall über dem Erguss ist wegen der Flüssigkeitsfortleitung verstärkt

- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

20.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Zu den typischen Symptomen einer Manie zählen:**

1. Ein deutlich vermehrtes Redebedürfnis
2. Man hält sich für deutlich qualifizierter und intelligenter als man tatsächlich ist
3. Ein deutlich erhöhtes Schlafbedürfnis
4. Formale Denkstörungen
5. Vermindertem Selbstwertgefühl mit Zweifel an sich selbst

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

21.

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zu einer schlafbezogenen Atmungsstörung treffen zu?**

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Zur Behandlung werden bevorzugt Schlafmittel eingesetzt
- B) Der Befund hat keinen Einfluss auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- C) Das Unfallrisiko der betreffenden Patienten ist erheblich erhöht
- D) Eine Verbesserung der Schlafhygiene kann sich auf das Beschwerdebild positiv auswirken
- E) Die Diagnosestellung erfolgt über eine Lungenfunktionsprüfung

22.

**Einfachauswahl**

**Ein etwa 70-jähriger fußamputierter Mann wird bewusstlos, in einem Rollstuhl sitzend, aufgefunden.**

**Die Haut ist kalt und schweißig, am Bauch sind mehrere, von kleinen Hämatomen umgebene Einstiche zu sehen.**

**Welche Diagnose ist am wahrscheinlichsten?**

- A) Epileptischer Anfall
- B) Hypoglykämie
- C) Heroinintoxikation
- D) Allergischer Schock
- E) Schlaganfall

23.

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Ursachen tragen am ehesten zur Entstehung einer tiefen Beinvenenthrombose bei?**

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Alkoholkonsum
- B) Immobilisation
- C) Diabetes mellitus
- D) Fettstoffwechselstörung
- E) Exsikkose

24.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur dissozialen Persönlichkeitsstörung treffen zu?**

1. Bei Patienten mit dissozialer Persönlichkeitsstörung kann ein Unvermögen zur Beibehaltung längerfristige Beziehungen existieren
2. Patienten mit einer dissozialen Persönlichkeitsstörung besitzen gewöhnlich eine hohe Frustrationstoleranz
3. Bei einer dissozialen Persönlichkeitsstörung existiert ein hohes Schuldbewußtsein
4. Anhaltende Reizbarkeit kann ein zusätzliches Merkmal sein
5. Es besteht oft die Neigung andere zu beschuldigen oder vordergründige Rationalisierungen für das eigene Verhalten anzubieten

- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- 0 B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- 0 C) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
- 0 D) Nur die Aussagen 3,4 und 5 sind richtig
- 0 E) Alle Aussagen sind richtig

25.

### Einfachauswahl

**Sie wollen die Pulmonalklappe (mit dem Stethoskop) auskultieren.**

**Welcher der folgenden Auskultationspunkte ist hierfür am besten geeignet?**

- A Über dem 2. Interkostalraum rechts parasternal
- B An der Schnittstelle des 5. Interkostalraumes mit der linken Medioklavicularlinie
- C Über dem 2. Interkostalraum links parasternal
- D Über dem Herzspitzenstoß
- E Im Bereich der Ansätze 4.-6. Rippe am Sternum

26.

### Einfachauswahl

**Welche Aussage zur Lungenembolie trifft zu?**

- A) Ursächlich für die Lungenembolie sind oft Thromben aus dem linken Vorhof
- B) Die Lungenembolie ist eine der häufigsten plötzlichen Todesursachen
- C) Im Vorfeld einer Lungenembolie treten gehäuft Angina pectoris-Anfälle auf
- D) Dyspnoe und Tachykardie kommen kaum vor
- E) Eine Röntgenaufnahme in zwei Ebenen bringt meist Klarheit

27.

### Aussagenkombination

**Welche der folgenden Symptome sind typisch für einen anaphylaktischen Schock:**

1. Hypertensive Entgleisung
2. Schwindel
3. Hautreaktionen (wie Urtikaria, Flush ect.)
4. Bradykardie
5. Angst

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

28.

### Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Während Sie **zwei** Antworten!

**Ein Patient bittet Sie um Informationen bezüglich seiner Varikosis-Erkrankung.**

**Sie raten bzw. erklären ihm:**

- A) Beine nach Möglichkeit immer tief lagern
- B) Häufige Saunagänge sind empfehlenswert
- C) Sitzen und Stehen ist schlecht, lieber laufen und liegen
- D) Wichtig ist eine Kompression mit elastischen Binden oder Kompressionsstrümpfen
- E) Die Ursache sind Gefäßwandablagerungen und Bluthochdruck

29.

### Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur fortgeschrittenen Herzinsuffizienz treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A Typisches Symptom der reinen Linksherzinsuffizienz ist eine Stauungsleber
- B Eine mögliche Komplikation sind Herzrhythmußtörungen
- C Bei der Linksherzinsuffizienz kann man über der Lunge feuchte Rasselgeräusche auskultieren
- D Bei der chronischen Herzinsuffizienz kommt es zu einer Herzverkleinerung
- E Der Patient sollte sehr viel trinken

30.

### Aussagenkombination

Welche Aussage zum Suizid trifft (treffen) zu?

- 1 Der Betroffene sollte nicht auf einen geplanten Suizid angesprochen werden
  - 2 In Deutschland liegt der Suizid auf Rang 2 der Todesursachen
  - 3 Zu den Risikogruppen zählen alleinlebende Patienten ohne enge familiäre Bindung
  - 4 Wer einmal einen Suizidversuch unternommen hat wird dies nie mehr tun
  - 5 Lehnt ein Suizidgefährdeter eine Behandlung ab, so muß dies akzeptiert werden
- 
- A Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - C Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - D Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - E Alle Aussagen sind richtig

31.

### Einfachauswahl

Wozu dient die Lagerungsprobe nach Ratschow?

- A) Zur Überprüfung der Durchgängigkeit der tiefen Beinvenen
- B) Zur Überprüfung der Durchgängigkeit der oberflächlichen Beinvenen
- C) Zur Diagnostik einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit
- D) Zur Diagnostik einer Meningitis
- E) Zum Nachweis einer Bandscheibenproblematik

32.

### Mehrfachauswahl

Durch die Prüfung der Lungenfunktion können obstruktive von restriktiven Atemwegserkrankungen unterschieden werden.

Welche der folgenden Erkrankungen sind typische Ursachen für eine obstruktive Atemwegserkrankung?

Während Sie **zwei** Antworten!

- A) Verengung der Luftröhre, z.B. durch Tumor oder Struma
- B) Lungenfibrose
- C) Lungenresektion in der Vorgeschichte
- D) Ausgedehnter Pleuraerguss
- E) Asthma bronchiale

33.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu Halluzinationen treffen zu?**

1. Von der Illusion unterscheidet sich die Halluzination durch das Fehlen eines entsprechenden Sinnesreizes
2. Es handelt sich um eine Sinnestäuschung, bei welcher die Wahrnehmung kein reales Wahrnehmungsobjekt hat
3. Bei Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis kommen etwa gleich häufig akustische wie optische Halluzinationen vor
4. Ohne das Vorliegen von Halluzinationen kann die Diagnose einer Schizophrenie nicht gestellt werden
5. Die Feststellung einer Halluzination lässt noch keinen sicheren Schluss auf das Vorhandensein eines psychotischen Prozesses zu

- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

34.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Blutdruckmessung treffen zu?**

1. Der optimale Blutdruck für Erwachsene mittleren Alters liegt bei 130 bis 150 mmHG systolisch und 85 bis 95 mmHG diastolisch
2. Bei sehr großem Armumfang und Verwenden einer normalen Manschette werden falsch niedrige Werte gemessen
3. Bei der Blutdruckmessung soll der Manschettendruck durch Öffnen des Ventils um ca. 10 mmHg pro Sekunde abgesenkt werden
4. Die sog. Auskultatorische Lücke (Verschwinden der Korotkoff-Töne unterhalb des systolischen Blutdruckwertes) kann Ursache von fälschlich zu niedrig gemessenen RR-Werten sein
5. Eine zu locker angelegte Manschette führt zu fälschlicherweise zu hoch gemessenen Werten

- A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

35.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur hypertensiven Krise treffen zu?**

1. Bei einer hypertensiven Krise sollte der Blutdruck möglichst schnell auf Werte unter 150/95 mmHg gesenkt werden
  2. Ein diastolischer Blutdruck von ständig über 120 mmHg wird als hypertensive Krise bezeichnet
  3. Im Rahmen einer hypertensiven Krise kann Nasenbluten auftreten
  4. Eine hypertensive Krise kann durch ein Phäochromozytom ausgelöst werden
  5. Eine mögliche Komplikation der hypertensiven Krise ist das Auftreten eines Lungenödems
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

36.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen über die Wernicke-Enzephalopathie treffen zu?**

1. Ursache ist ein Thiaminmangel (Vitamin B1), der z. B. durch langjährigen Alkoholkonsum ausgelöst werden kann
  2. Die Wernicke-Enzephalopathie kann tödlich verlaufen
  3. Ein wichtiges Frühsymptom sind Konfabulationen
  4. Die Wernicke-Enzephalopathie geht mit Augenmuskellähmungen, Ataxie und organischem Psychosyndrom einher
  5. Bei der Wernicke-Enzephalopathie treten typischerweise keine Orientierungsstörungen auf
- A) nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- B) nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

37.

**Aussagekombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Zu den diagnostischen Leitlinien der Bulimia nervosa nach ICD-10 zählen:**

1. Andauernde, übertriebene Beschäftigung mit Figur, Gewicht und Essen, .krankhafte Furcht vor dem Dickwerden.
2. Gebrauch von Appetitzüglern, Schilddrüsenpräparaten oder Diuretika.
3. Selbstwahrnehmung als zu fett, mit einer sich aufdrängenden Furcht, zu dick .zu weden.
4. Häufig lässt sich in der Vorgeschichte eine anorektische Episode nachweisen.
5. Häufige Episoden von Freßattacken (in einem Zeitraum von drei Monaten .mindestens zweimal pro Woche), bei denen große Menge an Nahrung in .sehr kurzer Zeit konsumiert werden.

- A Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C Nur die Aussagen 1,2 und 3 und 5 sind richtig
- D Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
- E Alle Aussagen sind richtig

38.

**Mehrfachauswahl**

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

**Die Arteriitis temporalis**

- A zeigt sich oft in pochenden Schläfenkopfschmerzen
- B ist bakteriell bedingt
- C kann (bei Befall der Arteria ophtalmica) zur Erblindung führen
- D tritt bevorzugt bei 20 – 30 Jährigen auf
- E muß mit Antibiotika behandelt werden

39.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

1. Bei der Sepsis kommt es zu einer konstanten oder periodischen Aussaat von Mikroorganismen und deren Toxin von einem Herd aus in die Blutbahn.
2. Der Schockindex errechnet sich aus der Plusfrequenz pro Minute geteilt durch den diastolischen Blutdruck.
3. Risikofaktor für einen Schlaganfall, kann eine Karotisstenose sein.
4. Bei der stabilen Angina pectoris treten Schmerzen nur bei körperlicher Belastung auf.
5. Eine Bradykardie von 48 Schlägen pro Minute kann ohne Überdosierung verursacht sein durch die Einnahme von Betarezeptorenblockern

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig

40.

**Aussagenkombination**

**Bestimmte Präganztypen des Alkoholismus (nach Jellinek) zeigen folgende Charakteristische Merkmale:**

1. Beim Alpha-Typ besteht nur zeitweilig psychische Abhängigkeit, kein Kontrollverlust, die Fähigkeit zur Abstinenz ist erhalten.
2. Beim Beta-Typ handelt es sich um übermäßigen, aber nicht regelmäßigen Alkoholkonsum (Typ des Wochenendtrinkers)
3. Beim Gamma-Typ besteht Kontrollverlust, doch sind Perioden vollständiger Abstinenz möglich.
4. Delta-Alkoholiker können den Alkoholkonsum in Kontrolle halten, sind aber unfähig zur Abstinenz.

- A) nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 C) nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 D) nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 E) alle Aussagen sind richtig

41.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Delir treffen zu?**

- 1 Bei einem Delir liegt ein akuter, möglicherweise vital bedrohlicher Zustand vor
- 2 Eine Störung der Bewußtseinslage spricht gegen ein Delir
- 3 Typisch sind Desorientiertheit, optische Sinnestäuschungen und Situationsverkennung
- 4 Es handelt sich um eine chronische, irreversible Psychose
- 5 Typisch sind Veränderungen des Schlaf-Wach-Rhythmus

- A Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 B Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
 C Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
 D Nur die Aussagen 1, 2, 3, und 5 sind richtig  
 E Alle Aussagen sind richtig

42.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zum Korsakow-Syndrom treffen zu?**

1. Es ist geprägt durch Störungen der Orientierung und Merkfähigkeit, die durch Konfabulationen überdeckt werden.
2. Es kann nach Schädel-Hirntraumata auftreten.
3. Das Psychosyndrom ist körperlich begründbar
4. In manchen Fällen kann es sich zurückbilden.
5. Kritiklosigkeit und Euphorie sind Begleiterscheinungen.

- A) Nur die Aussagen 1,2 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1,3 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

43.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

**Zum typischen klinischen Bild einer ausgeprägten Rechtsherzinsuffizienz gehören:**

1. Aszites
2. Gewichtszunahme
3. Halsvenenstauung
4. Lähmungserscheinungen
5. Hungergefühl

- A) nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

44.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Lagerung eines Patienten im entsprechenden Notfall treffen zu?**

1. Bauchtrauma – Rückenlage, angezogene Beine mit Knierolle
2. Schädel-Hirn-Trauma – Kopftieflage, Beine angehoben
3. Kardiogener Schock – Oberkörper ca. 30° erhöht
4. Arterielle Embolie im Bein – Betroffene Extremität hoch lagern
5. Lungenödem – Stabile Seitenlage

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1,3 und 4 sind richtig

45.

**Aussagenkombination**

**Bei welchen Erkrankungen erwarten Sie einen hypersonoren Klopfeschall?**

1. Pleuraschwarte
2. Lungenemphysem
3. Pneumonie
4. Pneumothorax
5. Trockene Pleuritis

- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1,3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

46.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu ADHS treffen zu?**

- 1 Bei ADHS-Patienten besteht ein erhöhtes Risiko für die Ausbildung einer Sucht
- 2 Als Differentialdiagnose zum ADHS ist an eine Minderbegabung zu denken
- 3 Organische Erkrankungen wie z. B. eine Schilddrüsenüberfunktion können ähnliche Symptome wie ein ADHS bewirken.
- 4 Wegen des erhöhten Suicidrisikos sollten bei ADHS-Patienten Stimulantien, bei denen die Gefahr einer Abhängigkeitsentwicklung besteht, nicht eingesetzt werden.
- 5 Eine maniforme Psychose kann eine ähnliche Symptomatik zeigen wie ein ADHS

- A Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
B Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
C Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1, 2, 3, und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

47.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu Zwangsstörungen treffen zu?**

- 1 Zwangsstörungen können zu sozialer Isolation führen
- 2 Zwangsgedanken werden von Betroffenen meist als sinnlos erlebt
- 3 Beim Versuch Zwangshandlungen zu unterlassen, treten innere Anspannung und Angst auf
- 4 Antidepressiva können die Prognose einer Zwangsstörung bessern
- 5 Zwangsimpulse sind gefährlich, da es hierdurch häufig zu Verletzungen kommt

- A Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
B Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
C Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

48.

**Aussagenkombination**

**Zur Anorexia nervosa gehören folgende Symptome:**

1. Verstärkte Monatsblutung bei Frauen
2. Übertriebene körperliche Aktivitäten
3. Hoher Leidensdruck
4. Selbstinduziertes Erbrechen
5. Eingeschränkte Nahrungsauswahl

- 0 A) Nur die Aussagen 2, und 4 sind richtig  
0 B) Nur die Aussagen 2,4 und 5 sind richtig  
0 C) Nur die Aussagen 1,2,4 und 5 sind richtig  
0 D) Nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig  
0 E) Alle Aussagen sind richtig

49.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zum hypoglykämischen Schock zu?**

1. Häufige Symptome sind Schwitzen und Unruhe
  2. Es sollte sofort Insulin verabreicht werden
  3. Neurologische Symptome (z. B. pos. Babinski-Zeichen, cerebraler Krampfanfall) kommen vor
  4. Tritt nur im Rahmen eines Diabetes mellitus auf
  5. Mögliche Symptome sind auch Verwirrtheit und Somnolenz
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

50.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu tiefen Beinvenenthrombose trifft (treffen) zu?**

1. Eine Therapie mit Östrogenen und gleichzeitiges Rauchen erhöhen das Risiko einer Thromboseentstehung
  2. Typisch für eine tiefen Beinvenenthrombose ist ein blasser, pulsloser Fuß
  3. Bei einer frischen Beckenvenenthrombose sollte der Patient viel körperliche Bewegung haben
  4. Eine gefürchtete Komplikation der tiefen Beinvenenthrombose ist die Lungenembolie
  5. Eine tiefe Beinvenenthrombose kann Hinweis auf einen Tumor im Bauchbereich (z.B. Pankreaskarzinom) sein.
- A) Nur die Aussage 4 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1,4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2,3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

51.

**Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Lungenembolie trifft zu?**

- A Die Krankheitssymptome sind in der Regel eindeutig
- B Diese Erkrankung gibt es praktisch nur nach Operationen
- C Ein abwartendes Verhalten ist in der Regel ausreichend
- D Häufig ist ein rezidivierender Verlauf mit Schwindelanfällen, kurzfristigen Synkopen und einer Tachykardie
- E Der Thrombus kommt in der Regel aus dem Einzugsbereich der oberen Hohlvene

52.

**Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zur koronaren Herzkrankheit treffen zu?**

**Wählen Sie zwei Antworten**

- A) Bei einer instabilen Angina pectoris sollte sofort ein Belastungs-EKG angefertigt werden
- B) Zu den Risikofaktoren einer koronaren Herzkrankheit zählen u.a. die arterielle Hypertonie und der Diabetes mellitus
- C) Ein Angina-pectoris-Anfall kann auch durch Kälte ausgelöst werden
- D) Funktionelle Herzbeschwerden können leicht von Angina-pectoris-Anfällen abgegrenzt werden
- E) Nitroglycerin (z.B. „Nitrolingual-Spray“) sollte bei einem akuten Anfall von Angina pectoris nicht gegeben werden

53.

**Aussagenkombination**

#

**Welche der folgenden Symptome sprechen am ehesten für eine periphere arterielle Verschlusskrankheit?**

1. Pelzigkeitsgefühl vom Oberschenkel bis zur Fußaußenkante ziehend
2. Am Fuß trockene, kalte Haut von blasser Farbe
3. Nach einer Gehstrecke von 50m ist schmerzbedingt eine Pause notwendig
4. Gerötetes, stark druckschmerzhaftes Großzehengrundgelenk
5. Schwärzlich verfärbte Kleinzehe

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4, und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

54.

**Aussagenkombination**

#

**Durch welche Krankheiten kann es zur Hypertonie kommen?**

1. M. Addison
2. Herzinfarkt
3. M. Cushing
4. Chronische Glomerulonephritis
5. Akromegalie

- A) Nur die Aussagen 1,4, und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2,3, und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3,4, und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3,4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

55.

**Einfachauswahl**

**Das Betreuungsgesetz regelt u.a. unter welcher Voraussetzung ein Betreuer bestellt werden kann.**

**Welche Aussage trifft zu?**

- A) Einem Volljährigen mit einer psychotischen Erkrankung ist immer ein Betreuer gemäß Betreuungsgesetz zur Seite zu stellen
- B) Wenn eine Betreuung errichtet wird, ist gleichzeitig eine Entmündigung des Betroffenen durch das Gericht vorzunehmen
- C) Kann ein Volljähriger aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Betreuungsgericht auf seinen Antrag oder von Amts wegen für ihn einen Betreuer
- D) Eine Betreuung ist immer dann erforderlich, wenn ein Bevollmächtigter eingesetzt wurde
- E) Volljährige, die aufgrund einer körperlichen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können, benötigen für die Antragstellung einen Nachweis für die Behinderung laut Schwerbehindertengesetz

56.

**Einfachauswahl**

**Ein 25-jährige Mann klagt aus vollem Wohlbefinden heraus über plötzliches Herzklopfen, Beklemmungsgefühl und Schwindel. Keine wesentlichen Vorerkrankungen, Kein akuter Schmerz. Bei Inspektion unauffälliger Befund. Die Untersuchung ergibt folgende Befunde: RR 140/80 mmHg, Radialispuls 90/min, unregelmäßig. Gleichzeitig auskultierte Herzschläge 125/min, arrhythmisch. CK-MB im Normbereich. Folgende Erkrankung kommt bei dem Befund und der Anamnese infrage:**

- A) Paroxysmales (anfallsartiges) Vorhofflimmern
- B) Herzinfarkt
- C) Aortenbogensyndrom
- D) Aortenklappeninsuffizienz
- E) Eisenmangelanämie

57.

**Aussagenkombination**

#

**Welche Symptome und Erkrankungen können Folge von Alkoholmissbrauch sein?**

- 1. Schlafstörungen
  - 2. Anämie
  - 3. Impotenz
  - 4. Diabetes mellitus
  - 5. Kardiomyopathien (Herzmuskelschäden)
- 
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

58.

**Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur zwanghaften (anankastischen) Persönlichkeitsstörung nach (ICD-10) treffen zu?**

- 1 Es besteht eine Neigung, sich auf intensive, aber instabile Beziehungen einzulassen, oft in der Folge von emotionalen Krisen.
- 2 Sie ist gekennzeichnet von Gefühlen von Zweifel, Perfektionismus und von Übertriebener Gewissenhaftigkeit.
- 3 Typisch sind wiederholte Drohungen oder Handlungen mit Selbstbeschädigungen.
- 4 Damit verbunden sind ständige Kontrollen, Halsstarrigkeit, Vorsicht und Rigidität.
- 5 Aus einer zwanghaften Persönlichkeitsstörung entwickelt sich häufig eine Zwangsstörung.

- A Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
B Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
C Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
D Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
E Alle Aussagen sind richtig

59.

**Aussagenkombination**

**Eine Halsvenenstauung kann verursacht werden durch ein/e:**

1. Altersemphysem der Lunge
2. Rechtsherzinsuffizienz
3. Retrosternale Struma
4. Pfortaderthrombose
5. Vergrößertes Herzzeitvolumen

- 0 A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
0 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
0 C) Nur die Aussage 2 ist richtig  
0 D) Nur die Aussagen 1,2 und 5 sind richtig  
0 E) Alle Aussagen sind richtig

60.

**Aussagenkombination**

**Welche Aussagen treffen auf den Stimmfremitus zu?**

1. ist nur bei Männern zu hören
2. ist bei Pneumonie verstärkt
3. ist bei Pneumothorax und Pleuraerguß aufgehoben
4. ist bei Emphysem und Pleuraschwarte abgeschwächt
5. bei Atelektasen abgeschwächt

- 0 A) nur die Aussage 3 ist richtig  
0 B) nur die Aussagen 2,3 und 4 sind richtig  
0 C) nur die Aussagen 1,2,3 und 4 sind richtig  
0 D) nur die Aussagen 2,3,4 und 5 sind richtig  
0 E) alle Aussagen sind richtig

**Lösungen HP Überprüfung**  
**Herz-Kreislauf, Lunge, Notfall, Psychiatrie**

1 E	31 C
2 C	32 AE
3 E	33 C
4 AC	34 A
5 C	35 C
6 C	36 C
7 D	37 E
8 E	38 AC
9 E	39 D
10 E	40 E
11 D	41 B
12 B	42 E
13 A	43 A
14 D	44 B
15 E	45 B
16 D	46 D
17 C	47 D
18 CE	48 B
19 B	49 D
20 C	50 C
21 CD	51 D
22 B	52 BC
23 BE	53 C
24 C	54 C
25 C	55 C
26 B	56 A
27 E	57 E
28 CD	58 B
29 BC	59 B
30 A	60 D